



EDEKA Rhein-Ruhr bilanziert Geschäftsjahr 2023

Moers, 24. Mai 2024. Im Rahmen der Generalversammlung hat EDEKA Rhein-Ruhr den Kaufleuten der Genossenschaft die Geschäftszahlen für das Jahr 2023 vorgestellt. Im Vergleich zum Vorjahr konnte der Jahresumsatz um 5,2 Prozent auf 6,2 Milliarden Euro gesteigert werden. „Wie große Teile der Bevölkerung und der Wirtschaft in NRW trafen auch uns in 2023 höhere Zinsen, steigende Energiepreise und deutliche Preiserhöhungen der Produzenten. Gemeinsam mit unseren Kaufleuten setzen wir uns täglich für erschwingliche, frische Lebensmittel ein und investieren in unsere Märkte, Mitarbeiter und Logistik, um die Position als führender Lebensmittelhändler in der Region zu stärken“, kommentiert Dirk Neuhaus, Vorstand EDEKA Rhein-Ruhr. Zu EDEKA Rhein-Ruhr gehören auch die Marktkauf SB-Warenhäuser und trinkgut Getränkefachmärkte in NRW sowie die Handwerksbäckerei Büsch und der Fleischhof Rasting. Alle Unternehmenszweige trugen gemeinsam zum Wachstum im vergangenen Jahr bei.

Rückblick auf Initiativen 2023

Zu den wichtigsten Themen im vergangenen Jahr zählte die Investition in fünf ehemalige real-Standorte (Ratingen, Remscheid, Sankt Augustin, Herten und Dülmen), die die Genossenschaft umfangreich modernisierte und so erfolgreich in die Vertriebsschienen von EDEKA und Marktkauf integrierte. Durch organisches Wachstum kamen zehn weitere Standorte dazu, sodass EDEKA Rhein-Ruhr im Verbund mit selbstständigen Kaufleuten 676 Vollsortimenter und 265 Getränkefachmärkte betreibt (Stand Dez. 2023).

Die Gewinnung von neuen Mitarbeitenden hatte 2023 hohe Priorität. Mit gemeinsamen Kampagnen und individuellen Ansätzen vor Ort zeigten die Kaufleute, welchen Karrierechancen der Lebensmitteleinzelhandel bereithält. Die Ausbildungszahl konnte so um 24,4 Prozent gesteigert werden. Zum Jahresende waren 2.164 Nachwuchstalente im Groß- und Einzelhandel sowie bei Rasting und Büsch beschäftigt.

Erste Pilotmärkte starteten mit modernen Kassensystemen wie digitalen Einkaufswagen (Smart Shopper) und Scan & Go. Beide Ansätze ermöglichen es dem Kunden, seine Einkäufe selbst zu erfassen und so an der Kasse Zeit zu sparen. Außerdem standen energetische Initiativen im Mittelpunkt: So sind in der Region weitere Photovoltaikanlagen und E-Ladesäulen, die die Ladeinfrastruktur in NRW ausbauen sollen, entstanden.

Regionalität und Bio im Trend

Im Sortiment fokussiert die Genossenschaft Regionalität und Bio und kommt damit den aktuellen Verbraucherwünschen nach. So baut sie die regionale Eigenmarke meinLand mit Lebensmitteln, die zu hundert Prozent aus NRW stammen, weiter aus. Zusätzlich zum umfangreichen Bio-Sortiment



haben erste EDEKA Märkte in NRW eigene NATURKIND Bio-Welten eingeführt, die Kunden den Zugang zu bekannten Fachmarken und Anbauverbänden erleichtern.

Über EDEKA Rhein-Ruhr

EDEKA Rhein-Ruhr betreibt im Verbund mit selbstständigen Kaufleuten in Nordrhein-Westfalen und angrenzenden Regionen in Niedersachsen und Rheinland-Pfalz rund 700 Vollsortiment-Lebensmittelmärkte unter den Marken EDEKA und Marktkauf sowie über 250 Getränkemärkte (mehrheitlich unter der Marke trinkgut). Der Fleischhof Rasting und die Bäckerei Büsch gehören als Produktionsbetriebe ebenfalls zu EDEKA Rhein-Ruhr. Das genossenschaftlich organisierte Unternehmen mit Sitz in Moers erwirtschaftete 2023 einen Umsatz von rund 6,2 Milliarden Euro. Mit fast 50.000 Mitarbeitern gehört es zu den größten Arbeitgebern und Ausbildungsbetrieben in der Region. Täglich vertrauen mehr als eine Millionen Kunden auf die EDEKA-Frische, auf Qualität und Sortimentsvielfalt.

Kontakt

Medienkontakt EDEKA Rhein-Ruhr

Kerstin Holla, Edekaplatz 1, 47445 Moers

Telefon: 02841/209 2272, E-Mail: rr-presse@edeka.de